

## Die Nachahmung von Alien-Kontakten durch dunkle (nicht-ausserirdische) Wesen

Von [Montalk, Gastautor von Wake Up World](#); übersetzt von Aoween

*Dies ist kein wirklich schöner und erbaulicher Artikel, denn er handelt von Dingen, die für die weitaus meisten der betroffenen Personen sehr unangenehm sind, ja in einzelnen Fällen die Persönlichkeitsstruktur zerstören können. Es geht aber um Vorgänge, die sehr real sind und Teil unserer vielschichtigen Realität sind, und es können die folgenden Ausführungen für Personen, die mit entsprechenden Erfahrungen direkt oder indirekt in Berührung gekommen sind, sehr hilfreich und wohl auch erhellend sein. T.*

**Einführung von Justin von ‚Stillness in the Storm‘:** *Der folgende Beitrag ist eine Einführung und ein Überblick des Konzeptes von dunklen Wesen und ätherischen Wesenheiten, über das was sie tun können, wie sie uns beeinflussen können und was einige ihrer Absichten sind.*

*Ich kann nicht alle hier beschriebenen Elemente bestätigen, was ich aber sagen kann ist, dass die Grenzen zwischen Magie, dem Okkulten und ausserirdischen und „ausser-dimensionalen“ Kontakten verschwimmen, wenn wir weit genug in der Geschichte zurückblicken.*

*In der Neuzeit assoziieren wir diese Phänomene mit nicht irdischen Wesen. In früheren Zeiten nahmen die Menschen an, dass diese Wesen spiritueller oder dämonischer Natur wären. Unbestreitbar jedoch haben sich die Phänomene selbst nicht allzu sehr verändert, sie sind die zwei Seiten derselben Medaille.*

*(Siehe dazu auch die Arbeit von Eve Lorgans über die Anhaftung von Wesen und Manipulation in Liebesbeziehungen, was in ist dieser Diskussion auch von Bedeutung ist.)*

*Die Techniken der Heilung von Mind-Control (Gedankenkontrolle) oder persönlichem Trauma sind auch bei der Behandlung von ätherischen Implantaten anwendbar. Wenn jemand Herrschaft über das eigene Bewusstsein erlangt, kann das (fremde) Wesen die ätherische Verbindung nicht länger aufrechterhalten.*

*Selbstmeisterung sammelt alle emotionale und mentale Energie in eine Form, die nur von der sich entwickelnden Seele benutzt werden können; schädigende Entitäten werden buchstäblich ausgehungert, seien sie ätherischen oder nicht-terrestrischen Ursprungs. Während es beunruhigend sein, kann sich mit diesen Dinge zu befassen, gibt es immer eine Lösung zur Eigenermächtigung für jeden. ~Justin*

Viel von dem, was wir über Aliens wissen, stammt aus Berichten von Entführten und von Kontaktpersonen. Das Problem bei solchen Berichten ist, dass Erfindung, Halluzination und bildhafte Erinnerungen die Wahrheit verschleiern, und dies macht es schwer machen, durch all diese „Nebengeräusche“ hindurch die Wahrheit zu entschlüsseln. Aus diesem Grund gibt es verschiedene Vorgehensweisen, einschliesslich Kreuzkorrelation mehrerer Zeugenaussagen, und hypnotische Regressionstechniken, um die *Gedächtnisblockaden und die bildhaften*

*Erinnerungen* zu umgehen, die *von den Entführern installiert* wurden. Es gibt noch eine weitere Quelle von Störungen, eine die nicht allgemein bekannt, aber potentiell weit verbreitet ist, nämlich die Nachahmung eines ausserirdischen Kontaktes durch dunkle Wesenheiten – OEs = okkulte Entitäten (die keine Aliens sind). Durch telepathische Mittel haben bestimmte okkulte Entitäten die Fähigkeit, in den Köpfen ihrer Opfer kontrollierte Halluzinationen zu erzeugen, um deren Überzeugungen umzugestalten und damit deren Verhalten zu steuern.

Was sind okkulte Entitäten (OEs)? Das sind jene, die wir auch Geister, Dämonen, Phantome, schattenhafte Leute, Wesen aus den niedrigen astralen Ebenen oder Gedankenformen nennen. Deren Fähigkeit, gelenkte Halluzinationen in einer verletzlichen Person zu erzeugen bedeutet, dass sie beliebige Szenarien oder Charakterrollen projizieren können, so wie sie es wünschen.



Wenn das Ziel/die Person der Manipulation für die fremde Handlung empfänglich ist, dann wird diese Manipulation „implantiert“. Diese okkulten Entitäten können auch leicht die Gestalt von aufgestiegenen Meistern, Erzengeln, Geistführern oder verstorbenen Menschen annehmen. Das heisst nicht, dass alles eine Posse ist, sondern nur, dass OEs diese Formen in unterschiedlichem Ausmass annehmen können.

Somit besteht das Problem, dass manche Menschen von sich sagen, mit Ausserirdischen in Kontakt zu sein, wobei sie jedoch unter dem Einfluss von einem oder mehreren OEs sind, die sie mit falschen Erfahrungen füttern. Dieses Phänomen kann als „Occult Entity Deception“ (Täuschung durch dunkle Entitäten) OED bezeichnet werden. Da OED-Opfer gesund erscheinen und keine Anzeichen von vorsätzlicher Täuschung zeigen, laufen wir Gefahr, einen

solchen Kontakt als authentisch zu betrachten und dies zu unserem Verständnis einer Präsenz von Ausserirdischen hinzuzufügen.

Selbstverständlich verwehrt sich dieses Konzept gegen die simple Idee, dass Aliens nur verkleidete Dämonen sind, oder dass die Dämonen der Mythologie alle nur Ausserirdische waren. So einfach ist das nicht. Jene, die sowohl okkulte als auch Alien-Aktivitäten erfahren haben, können beginnen, die Nuancen wahrzunehmen, die das eine von dem anderen Erlebnis unterscheidet; beide, Aliens und OEs existieren als verschiedene Kategorien.

## Definitionen

In diesem Artikel umfasst das Wort „Alien“ den gesamten Rahmen von intelligenten, technisch hochentwickelten, extraterrestrischen, interdimensionalen und zeitreisenden Humanoiden, welche in unserer Zivilisation unbekannt sind. Manche erscheinen physisch, so wie wir, während andere, die normalerweise in einer höheren Metarealität jenseits der drei Dimensionen von Raum und linearer Zeit beheimatet sind, quasi-physisch auftreten, indem sie sich selbst in unserer Realität projizieren, wenn nötig.

Durch eine Kombination von Technologie und Gedankenkraft können sie der Schwerkraft und der Massenträgheit trotzen, die lokale Geschwindigkeit der Zeit verändern, Strukturen erschaffen, die mehr Innenvolumen enthalten als von aussen ersichtlich ist; sie können feste Materie durchqueren oder sich innerhalb fester Materie aufhalten, und sie können Wurmlöcher zwischen Standorten erstellen. Viele können auch menschliche Gedanken lesen, telepathisch kommunizieren und wahrscheinliche „Zukünfte“ mit grosser Genauigkeit sehen.

Der Begriff „okkulte Wesenheiten“ (OEs) bezieht sich auf autonome, nicht-ausserirdische Intelligenzen, denen ein physischer Körper fehlt. In diesem Artikel beschränken wir uns auf die mehr böswilligen oder boshaften Typen, wie etwa folgende:

- Dunkle Geister, welche verstorbene Menschen mit einer feindlichen Gesinnung sind, welche nach ihrem Tod weiterhin auf der physischen Ebene verweilen.
- Gedankenformen oder ätherische Parasiten, die in der ätherischen Ebene durch intensive menschliche Gedanken und Emotionen erschaffen wurden und welche sich wie Blutegel an jene klammern, die ihnen ähnliche „Nahrung“ verschaffen können wie jene, die sie erschufen.
- Dämonen, die besonders bösartige Entitäten sind, welche aus einem Konglomerat von machtvollen Gedankenformen, Parasiten und entarteten Menschen oder fremden Körperlosen bestehen.

OEs bewohnen laut Okkultisten die nicht-physischen Bereiche der ätherischen und astralen Ebenen. Die ätherische Ebene ist eine Grenzzone zwischen der physischen und metaphysischen Ebene. Es ist ein subtiles Medium, welches das physische Universum durchdringt, spiegelt und enthält. Es beinhaltet nicht nur die ätherischen Kopien von physischen Objekten, an die sie in Raum und Zeit verankert sind, sondern es enthält ebenso ätherische Entitäten und Konstrukte, die kein physisches Pendant haben. Die astrale Ebene jedoch ist eine völlig metaphysische Ebene des Bewusstseins, der, im Gegensatz zu der ätherischen Ebene, eine direkte Entsprechung zu physischen Standorten in unserem Raum-Zeit-Kontinuum fehlt.

Als lebende Menschen haben wir nicht nur einen physischen Körper, sondern auch einen Äther-

und Astralleib. Die beiden letzteren umfassen die Seele. (Der Geist ist der Sitz des Bewusstseins *jenseits* der Seele und die Seele wirkt als Schnittstelle zwischen Geist und Körper.) Die mehr empfindungsfähigen OEs bewohnen die astrale Ebene in ihrem natürlichen, schwachen oder schlafenden Status. Von dort aus können sie uns geistig und emotional beeinflussen, weil sich unser Astralkörper in die astrale Ebene erstreckt. Genauer gesagt, sind es jene Teile unseres Astralkörpers, die auf „einem Level vibrieren“, die ihrem Einfluss zugänglich sind. Deshalb erhöhen wir unsere Verwundbarkeit durch ihre okkulten Manöver, wenn wir dunklen Emotionen, Fixierungen und niedrigen Leidenschaften nachhängen.



Wenn ein OE ausreichend ätherische Energie erwirbt, dann kann er sich auch zu einem Ätherleib verdichten und das ätherische Umfeld bewohnen, das heisst, dass er dann eine lokalisierbare Anwesenheit in der Nähe der physischen Ebene etabliert. An diesem Punkt kann eine hellseherische Person die Präsenz dieses Wesens in einem bestimmten Teil des Raumes wahrnehmen. Wenn diese Entität noch mehr Energie sammelt, kann es sogar anfangen, Dinge physisch zu beeinflussen, wie sich dies z.B. in Poltergeistphänomenen zeigt. Wenn jedoch ein OE zu schwach wächst, verliert es die Möglichkeit auf Körperlichkeit und verschwindet zurück in die astrale Ebene.

Im Gegensatz zu den nicht-physischen Astralreichen der OEs ist die Metarealität, die von manchen die vierte Dichte genannt wird, von Aliens bewohnt. Diese Ebene erscheint dynamischer und biegsamer in ihrer Beschaffenheit zu sein, mit physikalischen Freiheitsgraden, die uns fremd sind. In der Metarealität haben die Aliens auch technologischen und wahrnehmenden Zugang zur ätherischen Ebene, was ihnen erlaubt, physikalisch-ätherische Techniken anzuwenden und ihnen damit die Möglichkeit gibt, die ätherische Untermauerung der Körperlichkeit zu verändern, um die physikalischen Gesetze der Quantenebene zu manipulieren.

Aliens haben die Fähigkeit, ihre physischen Körper bezüglich unserer physischen Ebene ausser Phase zu bringen und ausreichend in die ätherische zu transferieren, sodass wir sie nicht mehr mit unseren fünf Sinnen wahrnehmen können. Aber wenn eine Person einen Out-of-Body-Zustand (ausserkörperliche Erfahrung) herbeiführen kann, dann kann sie durch die ätherischen Augen (statt der physischen) in der Lage sein, beide, sowohl die „dephasierten“ Aliens als auch die ätherischen OEs wahrzunehmen.

Wir haben nun die grundlegende Natur von Aliens und OEs besprochen und werden nun einen

genauerem Blick darauf werfen, wie sie zu vergleichen sind.

## **Gegenüberstellung von Aliens und okkulten Entitäten**

Wie die Menschen haben die meisten Aliens einen materiellen Körper, der Schutz und Pflege erfordert, und so benötigen sie Transport, Kleidung, Technologie und Schutz. Es ist keine Überraschung, dass daher bekannt ist, dass Aliens Basen haben, Schiffe, Uniformen und bequeme Kleidung sowie verschiedene auf fortschrittlicher Wissenschaft basierende Technologien.

Körperlose OEs auf der anderen Seite haben sich nur um das Wachstum oder die Verminderung ihrer subtilen Energiekörper zu kümmern und so unterscheiden sie sich, indem sie ätherische und astrale Energie von den Lebenden stehlen, um ihre eigene Form zu erhalten. OEs benötigen keine spezielle Kleidung, Untergrundbasen, fliegende Fahrzeuge oder eine Menge von Technologie, um ihre Agenda durchzuführen. Vielmehr arbeiten sie mehr mittels okkulten, magischen oder metaphysischen Prinzipien. Wenn OEs Kleidung kreieren, sind das tendenziell übelwollende menschliche Körperlose, die symbolisch projizierte Silhouetten mit veralteten menschlichen Gegenständen wie Hüte mit Krempe, Capes oder lange Mäntel zeigen.

Während Aliens physische oder quasi-physische und deshalb biologische Körper haben, sind OEs körperlos und haben keinen physischen Körper und keine Genetik. Folglich sind OEs unfähig zur Hybridisierung oder Kreuzung mit Menschen, noch können sie Spuren von biologischem Material mit auswertbarer DNS, zum Beispiel die anomalen blonden Haare im Fall Peter Khoury, hinterlassen [1]. Succubi und Incubi (Succubus = männlicher Dämon – [Incubus](#) = weiblicher Dämon) sind OEs, die auf ätherische Weise ihr Zielobjekt sexuell stimulieren, um dessen sexuelle Energie zu „ernten“, während in bestimmten Entführungen durch Aliens zusätzlich die biologischen Produkte für ihre Hybridzuchtprojekte „geerntet“ werden.

Aus der Notwendigkeit heraus sind Aliens viel besser in Naturwissenschaften und Technik versiert als OEs. Im Gegensatz zu OEs besitzen sie wirkliches Wissen und Geräte, die mit ausgewählten Gruppen von Menschen geteilt werden können. Die „Astras“ (himmlische Waffen) der Hindu-Mythologie, zum Beispiel, und die Bundeslade der jüdischen Mythologie führen zurück in Zeiten, als Aliengruppen den menschlichen Stellvertretern bestimmte extraterrestrische Gegenstände gaben, um ihnen zu helfen, ihre Missionen durchzuführen [2]. Dasselbe wird heute auch von den menschlichen militärischen Schattengruppen behauptet, welche Alien-Technologie erhielten im Austausch für die Erlaubnis und die Assistenz zur Entführungen von Menschen durch die Aliens.

Im Gegensatz zu Aliens scheinen OEs nur in der Lage zu sein „Wissenschaft“ und „Technologie“ zu imitieren oder zu karikaturieren, die nichts weiter als Requisiten ihrer trügerischen Handlungsweisen darstellen. Es gibt keine originale objektive Logik hinter diesen Requisiten oder was davon beobachtet wird, so wie auch niemand eine arbeitsfähige Technologie vom Set eines Science Fiction Films ableiten könnte. Sie scheinen ihre Ideen von dem kollektiven Bewusstsein abzuzapfen, entweder indem sie unsere Gedanken beobachten oder indem sie auf Erinnerungen an früher zurückgreifen, als sie menschlich waren. Menschen, die diesbezüglich starke Erfahrungen gemacht haben berichten, dass die durchschnittlichen OEs nie so intelligent und gebildet sind, wie der durchschnittliche Alien. Im Hinblick auf das praktische Wissen können OEs bestenfalls okkulte Instruktionen für Rituale und Vorrichtungen

wie das Ouija Brett, wahrsagende Spiegel oder EVP Techniken (das Aufnehmen von Stimmen auf Tonträger) anbieten. Oder sie können ätherische Portale arrangieren, welche ihre Fähigkeit verbessern, sich mit unserer Welt in Verbindung zu setzen.

Starke OEs haben telekinetische Fähigkeiten und können Poltergeistphänomene erzeugen. Sie generieren ihre Stärke aus der Menge Lebensenergie, die sie abgezweigt haben. Sie können ebenso elektrische und magnetische Anomalien erschaffen, was schwache Interferenzen in elektronischen Geräten erschafft bis zu elektronischen Stimmenphänomenen.

Aliens im Vergleich dazu können all dies auch tun, und sie können auch einen Automotor abstellen, Video- und Audiorecorder stoppen und Atomraketen deaktivieren; ihre Schiffe können auf dem Radar als anomale Echozeichen erscheinen, können laute brummende Geräusche und modulierte Schwingungen generieren, Bodenspuren hinterlassen, strahlende, leuchtende, bunt blinkende Lichter emittieren und von mehreren Augenzeugen gesehen werden wie sie mit unglaublicher Geschwindigkeit rasante Flugmanöver vollbringen. Aliens können sogar mittels ihres berüchtigten blauen Lichtstrahls Personen levitieren und „dephasieren“ und durch feste Wände und geschlossene Fenster entführen. Oder sie können um einen Entführten eine lokale Quarantäne von der Raumzeit erschaffen, um diesen in eine Isolation zu bringen und die Erinnerung und Wahrnehmung zu unterdrücken. OEs haben im Vergleich dazu nur Spielertricks zur Verfügung.



Beide, Aliens und OEs sind in der Lage Seelenentführungen auszuführen. Im Falle von OEs geschieht dies durch eine oder mehrere schattenähnliche humanoide Formen, die buchstäblich die Seele aus dem Kopf, Füßen oder Armen ziehen. In einer Entführung durch Aliens führen diese telepathisch eine ausserkörperliche Erfahrung herbei und leiten die Person dann in ein wartendes Schiff. Eine andere Methode, von der berichtet wird, besteht darin, dass die Aliens eine Art vertikalen wirbelnden Traktorstrahl benutzen, um die Seele in deren Schiff zu transportieren. Und während Entführungen durch Aliens dann einen strukturierten Verlauf nehmen, wie Programmierung und die Installation von ätherischen Implantaten, sind OE Entführungen mehr eine grobe Form mit dem Ziel, die Verbindung zwischen Seele und Körper zu trennen, den Körper zu kapern oder einfach die Person in ihrem Schlaf zu töten. Eine Reihe von Menschen haben berichtet, dass Angriffe dieser „Schattenmenschen“ gescheitert sind, weil sie imstande waren, diese abzuwehren und in ihren Körper zurückzukehren.

Es scheint, dass nur Aliens (und militärische Entführer) körperliche Entführungen durchführen

können. OE-„Entführungen“ sind entweder Seelenentführungen oder induzierte halluzinatorische Erfahrungen. Mit anderen Worten, es können OEs den Körper einer Person nicht für eine gewisse Zeit verschwinden lassen, geschweige denn diesen an einen anderen Ort bringen oder in einer komischen Position zurück legen lassen, oder die Person verkehrt kleiden, wie das für die Rückkehr verpfuschter Alien-Entführungen typisch ist. Wenn eine Kamera oder ein Beobachter anwesend ist, wird er bei einer Attacke durch eine OE die angegriffene Person während der gesamten Zeit im Bett liegen sehen. Vielleicht redet sie im Schlaf oder bewegt die Füße. Beachte, dass Aliens ebenfalls künstlich Halluzinationen auslösen können, in diesem Zusammenhang besser bekannt als „Virtual-Reality-Szenarien“. Sie sind aber nicht darauf beschränkt, sie können den physischen Körper auch in ein Fahrzeug, in die U-Bahn, in eine Unterwasserbasis oder eine Basis im Orbit bringen.

Weiter können Alien- und militärische Entführungen oder nächtliche Visitationen physische Spuren auf dem Körper hinterlassen, einschliesslich Prellungen, Narben, Einstiche, Flecke, Verbrennungen, Schnittwunden, ungewöhnliche Schmerzen in verdächtigen Bereichen, wie hinter den Ohren oder in der Fortpflanzungsregion und Knoten unter der Haut von subkutanen Implantaten. OEs können den Körper durch Telekinese und ätherische Effekte beeinflussen, die biologische Prozesse verändern; dazu gehören „ätherische Verbrennungen“, die Kapillaren zerreißen und flache, aber gut definierte Prellungen hinterlassen; auch lokale allergische oder entzündliche Reaktionen der Haut und mit Flüssigkeit gefüllte Zysten an den Stellen auf dem Körper, wo der OE mit seinen ätherischen Ranken eingedrungen ist [3]. Allerdings verfügen OEs nicht über die Fähigkeit Flecke, dauerhafte Narben oder feste Implantate, die über eine Operation entfernbar sind, zu erschaffen. Und es versteht sich von selbst, dass OEs keine Schwangerschaften erzeugen können, die nach dem ersten Drittel der Zeit wieder verschwinden.

Opfer von okkultem Parasitismus haben nicht unbedingt eine Entführung durch Aliens in ihrer Vorgeschichte, und so werden sie die damit verbundenen Symptome nicht aufweisen. Bei Entführungen durch Greys und Reptiloide können unerklärliches, vorübergehendes Nasenbluten, Kindheitserinnerungen an Entführungen oder Heimsuchungen, irrationale Kindheitsphobien gegenüber Objekten oder Tieren, posttraumatisches Stresssyndrom von nicht erinnerten Entführungen und die oben genannten körperlichen Markierungen vorkommen. Alien-Entführungen beginnen in der Regel in der Kindheit oder im Säuglingsalter und setzen sich im Leben fort, während OEs mehr opportunistisch sind und plötzlich in jemandes Leben auftreten, während der Pubertät oder dem Erwachsenenalter, während die Person eine Zeit von psychischer Verletzlichkeit durchlebt.

Ein anderer wichtiger Unterschied ist, dass Aliens sehr darauf bedacht sind, jegliche Erinnerungen aus dem Gedächtnis der Person zu löschen, um zu verhindern, dass das Entführungsoffer weiss, was während der Entführung oder Visitation wirklich geschehen ist. Dies bedeutet, dass etwas Wirkliches und Fühlbares geschehen ist, was aus deren Sicht verborgen bleiben muss.

Von OEs ist im allgemeinen nicht bekannt, dass sie den Gedächtnisspeicher löschen und derartige Technologien anwenden, wahrscheinlich, weil ihnen die Fähigkeit fehlt, unser Körper-Geist-System mit ausreichender Tiefe, Wissen und Präzession zu beeinflussen. Das Höchste, was sie tun können ist, eine psychische Schnittstelle mit der Zielperson zu generieren, um künstliche Halluzinationen in Echtzeit einschliesslich von Traummanipulation zu erzeugen, sodass die Person diesem Einfluss ausgesetzt ist oder träumt, während die dunkle Entität sich

daran macht, sich zu verbinden, um Lebensenergie abzusaugen. Zur Veranschaulichung, wenn eine Person geweckt würde oder aus so einem Zustand heraus gerissen würde, würde sie eine erschreckte OE über sich schwebend oder gebückt bemerken. Der Unterschied zwischen diesem und einem von Aliens erzeugten „Bildschirmspeicher“ (künstlich erschaffene Erinnerung) wird das Letztere installiert mit dem Ziel die reale Erinnerung zu vertuschen, zu „überschreiben“, während OEs lediglich die Wahrnehmung zu manipulieren scheinen wenn das Ereignis eintritt. Noch einmal, Aliens können letzteres auch tun aber sie können auch tun was OEs nicht können.

Aliens bevorzugen, ihre Spuren zu verbergen; im Idealfall würde sich ein Entführter nie erinnern, dass etwas passiert ist, es sei denn, dass die Entführer einen strategischen Wert darin sehen, dass bestimmte Dinge rememberlich bleiben. Aufgrund des sorgfältigen Vorgehens von Aliens kann jemand Jahrzehnte durchs Leben gehen, ohne jemals zu bemerken, dass er oder sie ein Entführungsoffer ist. Aliens arbeiten strategisch aufgrund eines grösseren Zieles, und das glaubhaft Abstreiten-Können ist ein wichtiger Teil davon, dass die Sicherheit ihrer Operationen aufrecht erhalten werden kann und zeitliche Paradoxien und Instabilitäten verhindert werden.

OEs sind weniger vorsichtig. Sie sind opportunistische Räuber mit Interesse an Energieabzapfung und geistiger Kontrolle; das erfordert manchmal eine Traumatisierung der Zielperson oder das „Beladen“ ihres Verstandes mit falschen Geschichten, die sie in deren Spiel gefangen halten. Daraus ergibt sich zugleich eine absichtlich produzierte Erfahrung, die an ihr haftet und sie beschäftigt. Das Einzige, was OEs verbergen, ist ihre wahre Natur, nämlich dass sie wirkliche Dämonen oder böswillige Geister und keine aufgestiegenen Meister oder spirituelle Führer oder Mitglieder des Ashtar Kommandos sind. Sie verbergen, dass ihr verstecktes Motiv Nahrungsbezug (Energieraub) und Kontrolle ist. Tatsächlich ist es so, dass viele OEs so viel psychischen Raum ihrer Zielperson einnehmen wie nur möglich, wie ein Parasit, der seinen Wirt Stück für Stück konsumiert, während Aliens typischerweise versuchen, den Raum zu minimieren oder aufzuspalten bis zur Auflösung (es sei denn, dass es das Ziel ist, eine Desinformation zu erschaffen oder ein eifrig kooperierendes Subjekt).

Dies führt zum nächsten Punkt, nämlich dass Aliens logistisch in ihrer Zahl, Mobilität und Zeit begrenzt sind und sie so das Timing ihrer Entführung und die Kontaktvorgänge aus verschiedenen Gründen koordinieren müssen. Solche Gründe können sein: Vermeidung von Störungen oder die Überwachung durch rivalisierende Fraktionen, ein enormes Entführungsprogramm unter einen Hut zu bringen, den jeweilig individuellen biologischen Entwicklungszyklus jedes Entführten zu berücksichtigen und weite Distanzen zu überwinden zwischen dem Ort der Person und deren Heimatbasen oder ihrem Wegpunkt. Dies bedeutet, dass Aktivitäten sporadisch und punktuell auftreten und manchmal können Monate oder Jahre vergehen, bevor sie zu einem weiteren Besuch zurückkehren.

OEs hingegen tendieren in der Regel dazu, ständig an ihren Zielorten herumzuhängen. Dies wird von Okkultisten „nesting“ (Nisten) genannt. Die OE sättigt die lokale Umgebung, sei es ein Haus, Schlafzimmer oder einen Teil eines Raumes mit seiner eigenen dunklen ätherischen Energie, um diesen Raum etwas gastfreundlicher für sich selbst, für ihren zerbrechlichen Ätherleib, zu gestalten [4]. Die Entität heftet sein Nest an Wände, Ecken und Möbel, an irgendetwas an, das eine Erweiterung in die ätherische Ebene hat und die Ladung der ätherischen Energie speichern kann. Auf diese Weise baut sich die OE im Laufe der Zeit eine Art Basis, die es ihr erlaubt, mit minimalem Energieverlust in der Umgebung in der Nähe der

Zielperson zu verweilen. Ein Beispiel wäre ein Nest von der Decke hängend nach unten in die Richtung, wo die Zielperson schläft. Mit genügend Zeit kann ein ganzes Gebäude von OEs befallen werden, die sich dadurch frei und ungehindert mit Musse darin bewegen können.

Anstatt zu kommen und zu gehen wie Aliens, können OEs sich dort jeden Tag und ständig aufhalten. In Fällen von lokalisiertem „Nisten“ kann man durch ein Verändern des Wohnortes die Vitalenergie, die Traumqualität, die Stimmung und die mentale Kohärenz der betroffenen Person deutlich verändern. Zum Beispiel hat ein Berichtersteller, der sich seit Jahren mit quälenden Stimmen auseinander setzen musste, die von einer besonders dämonischen Art von OEs stammten, eine erhebliche Erleichterung erlebt, nachdem er seine Wohnung wegen eines Brandes wechseln musste. Das neue Haus war zu diesem Zeitpunkt frei von OEs. Sich der 24-stündigen, 7 Tage in der Woche Aufmerksamkeit durch einen Wechsel des Wohnortes um ein paar Blocks zu entziehen, oder sehr stark zu verringern, ist untypisch für einen Alien Kontakt, sondern weist stark auf eine OE-Präsenz hin.

Neben der Einrichtung von Nestern versuchen die OEs immer tiefer in den Geist und die Seele der Zielperson einzudringen mit dem Ziel, sie völlig in Besitz zu nehmen. Dann können sie die Person aus der astralen Ebene heraus steuern, unabhängig davon wo er oder sie sich örtlich aufhält. Wenn sie tief genug eindringen und den Geist der Person verdrängen, dann erhalten sie die volle Kontrolle.

Nun, es scheinen metaphysische Gesetze in Kraft zu sein und instinktive Abwehrmechanismen bei Menschen zu existieren, die es verhindern, dass OEs dies mit jedweder Person und zu jeder Zeit tun können, weshalb sie selektiv darin sind, wen sie auswählen. Primäre Ziele sind:

- Personen, die durch schweren Drogen- oder Alkoholmissbrauch spirituell geschwächt sind.
- Personen, deren Verstand und Seele durch ein Trauma gebrochen wurden.
- Personen, deren angeborene Geist-Körper-Seele Struktur sie anfällig macht für das Abrutschen in einen [hypnagogischen](#) oder hypnopompen Zustand, in dem OEs leichter wahrgenommen werden können. [Hypnopompe Halluzination – visuelle und akustische Phänomene, die während des Übergangs vom Schlafen zum Wachen auftreten können – lt. dict.leo.org].
- Emotionale Neurotiker, die leicht verunsichert sind.
- Psychisch Sensible, die hellichtig und empfänglich sind und demnach leichter manipulierbar sind durch die auditiven, visuellen und kinästhetischen Projektionen von OEs.

Um einige metaphysische Gesetze zu umgehen, die ihnen verbieten, ihre Ziele so massiv auszunützen, bemühen sich OEs ständig, die Einwilligung zu erlangen, in ihre Zielpersonen einzudringen zu dürfen. Das kann in Form einer List geschehen oder durch ein sie Hinunterziehen bis sie ihren Willen verlieren, zu widerstehen. Zum Beispiel kann dies durch eine Reihe von manipulierten Träumen geschehen, die die Zielperson glauben machen, dass die OE eine wohlwollende Wesenheit ist, oder es kann direkt durch telepathische Stimmen-Interaktion getan werden, indem die OE einfach fragt „Darf ich eintreten?“ oder „Gibst du mir die Erlaubnis, einzutreten?“ oder auch im Wiederholen hypnotischer Kommandos wie „Lass uns ein“, bis die Zielperson nachgibt.

Eine andere OE Taktik ist es eine glückverheissende Halluzination oder Sensation zu

erschaffen, die das Interesse der Zielperson weckt und die Neugier anstachelt, bis diese bereit ist, dasjenige anzustreben, was auch immer am anderen Ende des Mysteriums sein mag. Das gilt ebenso als Zustimmung. Um welche Sache es sich auch immer handelt, sobald die Person zustimmt, fallen die Schutzbarrieren weg und die OE gewinnt schnell die Kontrolle über deren biologisch-ätherischen Wahrnehmungswege. Die erhaltenen Stimmen, Empfindungen, Träume und/oder visuellen Eindrücke arbeiten dann in der Weise, dass sie die Person verführen oder sie foltern, allenfalls bis zur spirituellen Zerstörung.

Aliens können ebenso solche falschen Geschichten und Handlungen erfinden und telepathisch virtuelle Realitäten und Szenarien auslösen. Aber der Unterschied ist, dass sie es aus strategischen Gründen tun, dass es ihnen nicht um spirituelle Kontrolle und Energieabzapfung geht. Zum Beispiel könnten sie jemanden brauchen, der ein Buch schreibt oder eine Website macht, um Desinformation zu verbreiten, die ihre Agenda in bestimmter Weise unterstützt. Oder sie bemühen sich einfach darum, Nebel zu erzeugen (mehrere widersprüchliche, unsinnige Geschichten), um die Anzeichen von dem, was sie wirklich tun, zu verschleiern.

Bemühungen von Aliens sind in der Regel nicht sadistisch oder spirituell vergiftend wie es die Übergriffe von OEs sind, zumindest nicht auf kurze Sicht, weil negative Alien-Fraktionen sich aus Eigennutz mehr um das Manipulieren des Schicksals unseres Planeten und das Gestalten der Zeitlinie zu sorgen scheinen. Das erfordert, dass sie unser Verständnis und unsere Wahrnehmung über sie mehr als alles andere beeinflussen können, und deshalb beinhaltet ihre primäre Aktivität auf diesem Planeten die psychologische oder informatorische Kriegsführung. (Eine wesentliche Ausnahme sind die Reptiloiden, die berüchtigt sind für ihre erschreckend brutale und ausschweifende Natur; diese Wesen scheinen sich auch von der Angst und Lebenskraftenergie zu ernähren, was die Möglichkeit erhöht, dass sie biologische Wirte für dämonische Wesen sind.)

Während also OEs falsche Handlungen und ausgeheckte Geschichten gefüllt mit spiritueller Desinformation kreieren, um geistige Kontrolle zu erzielen, verwenden Aliens falsche Handlungslinien zur Desinformation, um die Kontrolle des gesamten Planeten zu erlangen. Alien-Kontrolle bedeutet genetische, politische, logistische, militärische, informatorische und zeitliche Kontrolle. Spirituell-geistige Kontrolle bedeutet Trennung der Seele von der Göttlichkeit und dem Auslösen der Unschuld, Integrität, dem Gewissen, der Hoffnung und des Freien Willens. Diese beiden Arten von Entitäten schliessen einander in ihrem Vorgehen nicht aus und mischen sich in der Mitte. Aber man kann begründet verallgemeinern, dass die Aliens und OEs auf getrennten Ebenen agieren, die eine Art auf einer körperlich und zeitlichen die andere auf einer eher metaphysischen und spirituellen. Auch hier aus folgt, dass Aliens noch physische oder quasi-physische Wesen und OEs vollständig körperlos sind und sich nur um Angelegenheiten der Seele oder des Geistes der Person kümmern.



### **Indikatoren einer Täuschung durch eine okkulte Entität**

Zusammengefasst sind im Folgenden einige Anzeichen, die eher für die Täuschung einer okkulten Entität sprechen, als für eine klassische Entführung durch Aliens oder einen Kontakt mit Aliens:

- Es gibt keine objektive physikalische Interaktion mit der lokalen physikalischen Umgebung, egal wie lebendig und umfassend die halluzinierte Erfahrung ist von dem, was gesehen wird, denn es spielt sich alles im Kopf ab. Zum Beispiel, wenn jemand halluziniert, dass ein Alien-Schiff zwischen dem Strassenverkehr pendelt, wird hier nichts im Aussen für eine dritte Person zu bezeugen sein.
- Folgende objektiven Aspekte bestätigen lediglich das Vorhandensein und Frequentieren von OEs in Räumlichkeiten: die Sichtung von dunklen humanoiden Figuren oder schwarze Formen, die über dem Kopf floaten oder schweben. Dazu gehören Poltergeister, EVP-Aktivitäten und durch Dritte bezeugte schattenhafte, nichtphysische Entitäten.
- Es sind keine Spuren von physischen Prozeduren am oder im Körper der Person zu finden, wie etwa physische Implantate, anormale Male, Scheinschwangerschaften, plötzlich auftretendes Nasenbluten, Strahlenkrankheit, Konjunktivitis (Bindehautentzündung), usw.. Es sind auf dem physischen Körper ausschliesslich solche Male zu finden, die durch paranormale Traumen erklärbar sind, inklusive ätherische Energieverbrennungen, die wie Prellungen aussehen oder lokale allergische Hautreaktionen aufgrund einer fremden ätherischen Energiekontamination; das Letztere ist besonders bezeichnend für eine OE Aktivität, die auftritt, während jemand wach ist und über die verstrichene Zeit Rechenschaft ablegen kann.
- Während Alien Aktivitäten zeitweilig auftreten, baut sich die OE Präsenz schnell in eine 24 Stunden und 7 Tage pro Woche Aktivität auf, die unaufhörlich, allgegenwärtig und überwältigend ist und am stärksten in Gebäuden auftritt, in denen sich die Zielperson

aufhält.

- Es werden aufwändige Handlungsstränge vermittelt, die sehr viele Elemente aus den Phantasien und dem Wunschdenken der Zielperson enthalten, gemischt mit passenden und kreativen Erfindungen der Entitäten. Aufgrund der Fülle von halluzinatorischen Erfahrungen, die durch die Zielperson angehäuft werden, werden er oder sie bald ein „Experte“ des wahnhaften Paradigmas sein, das ihm oder ihr zugeführt wurde. Alien-ähnliche Geschichten, die von OEs erfunden sind, können auch ein umfangreiches Ensemble umfassen, aufregende Dramen, galaktische Geschichten, die persönliche Beteiligung der Zielperson in phantasievollen Raumschlachten und Missionen und was sonst noch die Zielperson unterhält und dessen Ego beschäftigt. Diese Handlungsstränge enthalten nichts von praktischem Wert, keine Überprüfbarkeit, Neuheit und Wahrheit, da sie nur Phantasien mit einer geistig verwirrenden Verzerrung sind.
- Das fragliche Paradigma enthält eine bestimmte Ausrichtung nur insoweit, als es darauf zugeschnitten ist, das Ziel zu umgarnen, zu schwächen, vielleicht auch spirituelle Fehlinformation über das Thema der Seele, das Leben nach dem Tod und die Souveränität des menschlichen Geistes zu verbreiten. Je erfolgreicher diese Täuschungsoperationen menschlicher Wirte sind, umso leichter werden sie zu Kultführern oder Channelern dieser Entitäten, wodurch es den parasitären OEs ermöglicht wird, ein breiteres Publikum zu infizieren und energetisch anzuzapfen. Andere Handlungslinien sind dazu konzipiert, mit den paranoiden Tendenzen der Zielperson zu spielen und diese in den Wahnsinn, die Obdachlosigkeit oder im schlimmsten Fall in den Selbstmord und Tod zu treiben.
- Ein OE-Einfluss kann plötzlich ohne vorherige Geschichte einer Alien-Entführung oder eines Alien-Kontaktes beginnen. Es kann mit einem kleinen anormalen Ereignis wie einer Stimme, einem ungewöhnlichen Traum, einem speziellen Körpergefühl, einer kurzen Halluzination oder einem gespenstischen Ereignis beginnen, das die Aufmerksamkeit der Zielperson wie ein Köder sein Opfer am Haken fesseln soll. Wenn die Person dem Köder folgt und sie genug von ihrer Energie spendet, kann die Entität die fatale Frage nach der Erlaubnis eindringen zu dürfen stellen und dann die halluzinatorischen Erfahrungen in die Höhe schnellen lassen. Andere „sanftere“ Formen der Erlaubnis können dasselbe Ergebnis bringen. Zum Beispiel kann sich die Zielperson gedanklich solange mit den Interaktionen mit der okkulten Entität beschäftigen, das es letztlich zur Besessenheit kommt.
- Die Zielperson kann schliesslich schizophren werden. Jedoch anders als bei einer echten Schizophrenie stoppt das Phänomen gänzlich, wenn die Entität verbannt wird oder einfach ein anderes Ziel findet. Auch zeichnen sich diese Fälle, im Gegensatz zur medizinischen Schizophrenie, durch ein gewisses Mass an paranormalen Fähigkeiten aus, die durch Dritte, einschliesslich Kindern, Haustieren und Sensitive bestätigt werden können.

## Schlussfolgerung

Wenn okkulte Entitäten existieren, können sie Interesse daran haben, Aliens zu simulieren? Ja, wenn dies den modernen menschlichen Geist zur Zusammenarbeit bewegt. Offensichtlich können sie Feen, Kobolde oder Götter nicht mehr mit so grossem Erfolg imitieren, wie sie es einmal genossen haben.

Dadurch, dass Aliens und UFOs in unserer Zeit mittlerweile in der Öffentlichkeit mehr

Akzeptanz erleben, ist die Mehrheit der Menschen bereit, dies als plausiblere Erklärung anzunehmen. Dementsprechend mussten okkulte Entitäten ihre Vorgehensweise verändern und sich dem vorherrschenden Glauben anpassen. Trotz ihrer aktualisierten Täuschungsmanöver; was sie verrät ist die Nichtgreifbarkeit ihrer halluzinatorischen Projektionen und der Mangel an innerer Logik und Objektivität hinter ihren Scheinkontakten und gefälschten Schiffen.

Okkulte Scharaden [„Affentheater“], zusammen mit echten Aliens, die Bildschirmemulierungen und falsche Handlungslinien verwenden, um ihre Aktivitäten und bewussten Fehlinformationen zu verschleiern, hat einige dazu geführt anzunehmen, dass das gesamte UFO Phänomen nichts mehr ist als ein Streich, welcher der Menschheit von interdimensionalen Betrügern gespielt wird. Aber diese miteinander verwobenen Stränge (Aliens und OEs) können durch sorgfältige Forschung und Folgerung getrennt werden.

Archäologische, mythologische und genetische Forschung [5] offenbart die Existenz einer zugrunde liegenden Objektivität und Greifbarkeit einer Alien Präsenz durch die gesamte Geschichte der Menschheit. Zum Beispiel: Beobachter aus früheren Zeiten beschreiben fortschrittliche Technologien, die keinen Sinn ergeben, wenn wir einen Blick auf das kulturelle Umfeld der Erzähler werfen und deshalb kein Ausdruck desselben sein können. Diese Berichte ergeben jedoch heute Sinn, wenn die Forscher, ausgerüstet mit ihrem Wissen über Quanten, hyperdimensionale und transdimensionale Wissenschaft diese Überlieferungen betrachten. Oder betrachten wir die Anomalien im menschlichen Genom. Diese deuten darauf hin, dass wir genetisch veränderte Organismen sind, wenn nicht gar genetische Kreationen von einigen ursprünglichen Gründerrassen.

Keines dieser genannten Beispiele kann man den heutigen Geistern, Dämonen und astralen Parasiten zuschreiben, welche weder über die Technologie noch die Greifbarkeit verfügen, um solche Leistungen zu vollbringen. Aber das hindert sie nicht daran, Aliens ungehobelt, fantasiereich, pompös durch telepathische Koppelung mit einer leichtgläubigen Zielperson zu imitieren, und für diese ein ausgeklügeltes und irreführendes Glaubenssystem zu erschaffen.

Wir müssen uns darüber im Klaren sein, was diese Wesen tun können und was sie nicht tun können. Und dadurch können wir erkennen, ob ein potentiell Entführter oder eine potentielle Kontaktperson im Einflussbereich einer OE-Täuschung gefangen wurde. Wenn ein Alien Kontaktfall fraglich ist, dann sollten wir entsprechend vorsichtiger und umsichtiger sein darin, um auf eine Alien-Präsenz zu schließen.

### **Über den Autor:**

Tom Montalk ist Autor, Forscher und Musiker. Er engagiert sich, um andere Menschen mit esoterischer Weisheit und technischem Wissen zur Selbstermächtigung zu führen.

Tom wurde 1980 in Deutschland geboren. In seiner frühen Kindheit lehrten ihn paranormale Phänomene und erschütternde Alien-Kontakte, dass die Realität merkwürdig und mysteriös ist.

### **Literaturhinweise:**

[1] Bill Chalker, Hair of the Alien: DNA and Other Forensic Evidence of Alien Abduction (New York: Pocket Books, 2005).

[2] Meine [Gnosis Serie](#); for full discussion of the Ark of the Covenant, Holy Grail, and Hindu astras as alien technologies.

[3] Robert Bruce, The Practical Psychic Self-Defense Handbook: A Survival Guide (Charlottesville: Hampton Roads, 2011).

[4] Fore, My Experiences (Grey, Pleiadeans and Oddities) ([web archive](#)).

[5] Lloyd Pye, Everything You Know is Wrong, Book One: Human Origins (Lincoln: Authors Choice Press, 2000).